

Premiere 21. Mai 2011, Großes Haus

FALSCHGELD oder BÜRGER SCHÜTZT EURE ANLAGEN!

Revue von Steffen Mensching und Michael Kiefert (Uraufführung)

Regie: Steffen Mensching | Ausstattung: N. N.

Musikalische Leitung: Thomas Voigt

»Money, Money, Money« sang einst Liza Minelli im Film »Cabaret«. Die Songs von ABBA oder Pink Floyd zum gleichen Thema kann fast jeder mitsummen. So alt wie das Geld, so alt ist die Klage des Menschen, es gebe zu wenig davon. Der freundliche Hinweis: »Vom Gelde spricht man nicht, Geld hat man!« scheint im Alltag wenig zu fruchten. Geld ist in aller Munde. Überall fehlt es, das schwer fassliche Ding, das nicht stinkt, angeblich sinnlich macht und die Welt regiert. Kaum einer ist vor der Gier nach dem schnöden Mammon wirklich gefeit. Und wozu die ganze Hatz? Glücklicher sollen diejenigen, die es haben, auch nicht sein! Zwar spendet mancher Millionär großzügig, aber für einen erfolgreichen Steuerhinterzieher kommt es auf ein paar Milliönchen nicht an. Otto Normalverbraucher beschäftigt stattdessen die Frage, wie er die nächste Autoreparatur oder die explodierenden Nebenkosten seiner Behausung finanziell abstottert. Die erfahrenen Anlageberater Steffen Mensching und Michael Kiefert bieten mit ihrer Revue unterhaltsame Zerstreung rund um das wichtigste Thema gleich nach dem Sex. Mit Songs, Szenen und Gedichten wollen sie den verunsicherten Bürgern Tipps geben, wie sie ihre Sparstrümpfe vor dem Zugriff der Finanzhaie in Sicherheit bringen und sich aus der Schuldenfalle befreien können. Denn wie weissagt der Cree-Indianer: »Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werden die Menschen feststellen, dass man Geld nicht essen kann.«

